

## **Aktive**

### **Klare Verhältnisse im Derbyspiel**

Am vergangenen Sonntag gastierte der Tabellenführer aus Jagstzell bei spätsommerlichem Wetter bei den Sportfreunden aus Eggenrot.

Da Eggenrot bis dato als ärgster Verfolger mit 6 Punkten Rückstand auf den SVJ war, galt es in diesem Spiel mit allen möglichen Mitteln einen Sieg zu entrinnen.

Bereits in den Anfangsminuten zeichnete sich das Ziel von Jagstzell ab, welche den Gastgebern keine Chance ließen in das Spiel einzufinden. Nach einem clever gespielten Steckball von Philipp Wunder konnte Timo Ziegler der Eggenroter Hintermannschaft entwischen und den Ball über den Torwart befördern.

Gleich darauf zappelte der Ball schon wieder im Netz, nachdem Antonio Saveski eine Freistoßflanke von Johannes Gschwender mit dem Kopf verwertete, welches allerdings aufgrund einer Abseitsstellung zurückgepfiffen wurde.

Jagstzell ließ sich von dieser Entscheidung nicht entmutigen und erzielte nach einem verunglückten Schuss von Saveski, der vor die Füße von Ziegler landete, das zweite Tor des Spiels.

Nach dieser Anfangsviertelstunde ließ es Jagstzell ruhiger angehen und wurden durch in das Spiel reinfindenden Eggenroter gleich bitter bestraft. Nach einem vermeintlich ungefährlichen Ball von der rechten Seite, verpasste es Tobias Uhl diesen unter seine Kontrolle zu bringen, sodass ein Eggenroter den Ball nur noch einschieben musste.

Jagstzell schaffte es aber wieder Kontrolle über das Spiel zu gewinnen und profitierte noch von zwei Platzverweisen der gegnerischen Mannschaft, sodass man nun in Überzahl spielen konnte.

Dies konnte der SVJ prompt vor dem Halbzeitpfiff noch ausnutzen, nachdem Gschwender mit einem Pass die Hintermannschaft aushebelte und Ziegler fand, der nach einem Haken den Ball unhaltbar über den Torwart bugsierte.

In der zweiten Halbzeit verpasste es der SV Jagstzell diese Überzahl durch vermehrten Ballbesitz und einfache Stafetten auszunutzen, sodass man es nicht schaffte komplette Kontrolle über das Spiel zu erlangen.

Dadurch bekamen die Eggenroter durch die Passivität des SVJ noch Hoffnung das Spiel zu drehen, konnten aber aufgrund der aufmerksamen reagierenden Hintermannschaft nicht mehr zu wirklich brenzligen Szenen kommen.

Letztendlich erzielte Timo Ziegler nach einer tollen Einzelaktion von Christian Vaas noch seinen vierten Treffer in der 73ten Spielminute und besiegelte damit gleichzeitig den Endstand.

Damit belohnte sich Jagstzell mit der guten Anfangsphase und fuhr einen weiteren Sieg ein, trotz alledem ist nach einer durchwachsenen zweiten Halbzeit noch weiter Luft nach oben.

### **Reserve:**

Die Reserve begann gleich druckvoll und konnte durch das frühe Pressing viele Ballverluste der Gegner erzwingen, verpasste es aber konsequent nach vorne zu spielen.

Daraus resultierten Eckbälle für den SV Jagstzell, über welche sich die ersten gefährlichen Aktionen ergaben. Zunächst konnte ein direkter Eckball von Marcel Gerstmeier auf der Linie noch geklärt werden. Im Anschluss verfehlte Jan Graule mit einem wuchtigen Schuss nach einem Abpraller das Tor nur knapp.

Doch auch die Gegner meldeten sich erstmals, nachdem ein Spielzug der Jagstzeller vereitelt werden konnte, welcher aber vom Torhüter Philipp Gschwender gut pariert werden konnte,

Das erste Tor des Tages fiel dann noch in der 12ten Minute, durch Jochen Hahn, welcher einen Freistoß von knapp 30 Metern verwandeln konnte und von einem Torwartfehler begünstigte.

Die Freude währte allerdings nicht lange, da Eggenrot in der 22ten Minute einen Elfmeter erhielt und diesen unhaltbar ins rechte obere Eck verwandeln konnte.

Nur 10 Minuten später wendete sich wieder das Blatt zugunsten von Jagstzell, da Felix Riethmüller die Übersicht behielt und den freistehenden Yannick Leinmüller schickte. Leinmüller ließ den Gegenspieler dann mit einer gekonnten Körpertäuschung aussteigen und verwandelte den Ball mit der Picke links unten, unerreichbar für den Torwart.

Kurz vor der Pause ergab sich noch die Chance auf den dritten Treffer, wobei Leinmüller den postierten Riethmüller übersah.

In der zweiten Halbzeit fuhren die Gemüter auf beiden Seiten hoch, sodass das stets hitzige Spiel noch ruppiger geführt wurde. Dadurch tat sich der SVJ schwer durch eigene Aktionen gefährlicher zu werden und musste in Folge defensiver agieren.

Eggenrot drängte nun auf den Ausgleich, musste aber stets den Kürzeren ziehen aufgrund einen gut aufgelegten Philipp Gschwender.

Letztendlich verwaltete die Reserve das Spiel und fährt damit einen weiteren wichtigen Sieg ein und macht damit einen weiteren 6-Punkte-Spieltag perfekt.

**Am kommenden Sonntag ist der SV Jagstzell zu Gast bei der zweiten Mannschaft der DJK SG Schwabsberg Buch**

**Spielbeginn:**

**1.Mannschaft: 13 Uhr**

**Reserve: spielfrei**